

# Aktuelle Entwicklung beim Studium ohne Abitur: Bundesweit etabliert, aber deutliche Unterschiede in den Bundesländern

Die Zahl der Studierenden ohne allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife bleibt im aktuellen Berichtsjahr 2024 stabil. Der Zugangsweg hat sich fest etabliert. 104.941 beruflich Qualifizierte haben seit der Einführung des Studiums ohne Abitur im Jahr 2009 einen Hochschulabschluss erworben.



69.215 Studierende ohne (Fach-)Abitur (2,4 % aller Studierenden)  
13.073 Studienanfänger\*innen ohne (Fach-)Abitur (2,7 % aller Erstsemester)  
10.270 Absolvent\*innen ohne (Fach-)Abitur (2 % aller Absolvent\*innen)  
– **neuer Höchstwert!**

Der Gesundheitsbereich wächst besonders stark: 16,6 % der Studienanfänger\*innen ohne Abitur studieren Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften – so viele wie noch nie. In Pflegewissenschaften und Gesundheitspädagogik kommt bereits jede\*r Vierte\*r über den beruflichen Weg ins Studium.



Studienanfänger\*innen ohne (Fach-)Abitur wählen überwiegend HAW/FH (71,2 %) und Hochschulen in staatlicher Trägerschaft (58,6 %). Die Zahl der Einschreibungen an privaten Hochschulen sinkt seit einigen Jahren. Dennoch sind sieben von zehn der nachgefragtesten Hochschulen in privater Trägerschaft.

Bundesland	Anteil der Personen ohne Abitur an allen Erstsemestern
Bremen	5,8 %
Thüringen	5,0 %
Hamburg	4,5 %
Rheinland-Pfalz	3,8 %
Hessen	3,2 %
Nordrhein-Westfalen	2,9 %
Berlin	2,7 %
Mecklenburg-Vorpommern	2,4 %
Saarland	2,3 %
Bayern	2,2 %
Niedersachsen	2,0 %
Sachsen-Anhalt	2,0 %
Baden-Württemberg	1,8 %
Brandenburg	1,8 %
Sachsen	1,7 %
Schleswig-Holstein	1,7 %

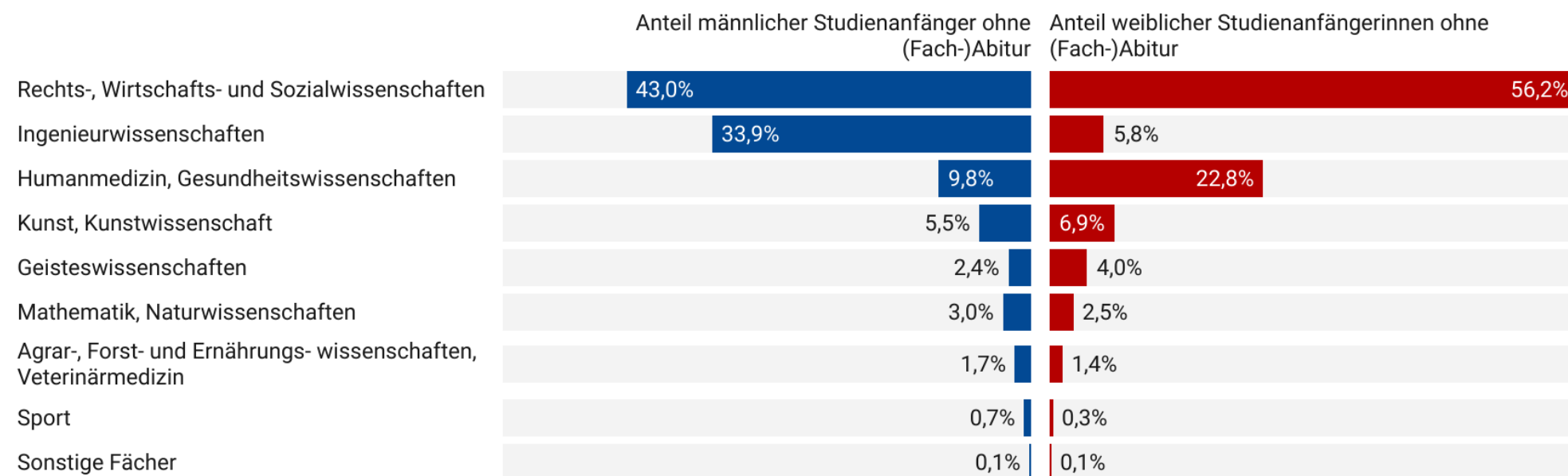
**Studieren < ohne Abitur >**

# Merkmale der Studierenden ohne Abitur: Deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen

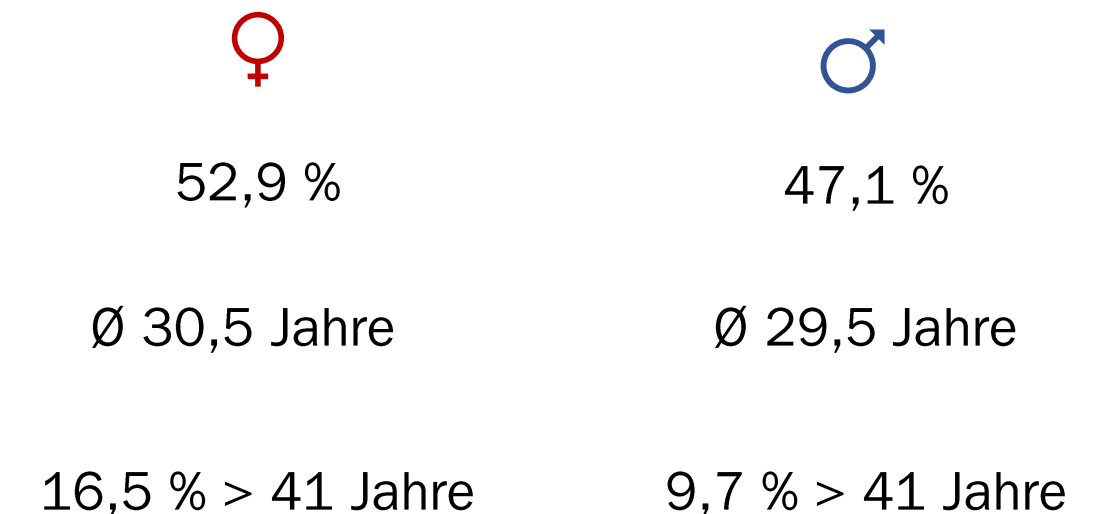


- Die meisten Studierenden ohne allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (88 %) befinden sich im Bachelor-Studium.
- Rund 46 Prozent der Studierenden ohne (Fach-)Abitur sind an einer großen Fachhochschule/Hochschule für angewandte Wissenschaften immatrikuliert (mehr als 7.000 Studierende).
- Mit einem Anteil von 50 Prozent sind die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften die beliebteste Fächergruppe unter den Erstsemestern ohne (Fach-)Abitur. Danach folgen Ingenieurwissenschaften (19,1 %) und Gesundheitswissenschaften/Humanmedizin (16,6 %). Die Fächerwahl unterscheidet sich dabei deutlich zwischen Frauen und Männern.

## Nachfrage nach Fächergruppen bei männlichen und weiblichen Studienanfänger\*innen ohne Abitur



## Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Studienanfänger\*innen ohne Abitur



**Studieren < ohne Abitur >**

Weitere Zahlen und Informationen finden Sie über den QR-Code oder direkt im Online-Studienführer [www.studieren-ohne-abitur.de](http://www.studieren-ohne-abitur.de)

